



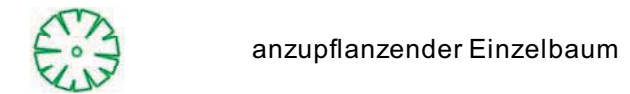
ZEICHENERKLÄRUNG :

- 1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
 - 1.1 MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- 2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 16-21 BauNVO)
 - 2.1 z.B. **0,4** Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
 - 2.2 z.B. **0,8** Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)
 - 2.3 z.B. **II** Anzahl der zulässigen Vollgeschosse (Höchstgrenze) (§ 20 BauNVO)
 - 2.4 z.B. TH = 7,00m maximale Traufhöhe
 - 2.5 z.B. FH = 10,00m maximale Firsthöhe
 - 2.6 B=456,75 m ü NN Bezugsebene (siehe schriftliche Festsetzungen)
- 3.0 BAUWEISE (9 Abs.1 Nr.2 BauGB, i.V.§§ 22 BauNVO)
 - Offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)
- 4.0 ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)
 -
- 5.0 VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
 - Fußweg
 - Fahrbahn
 - Zufahrtsseite

Hinweis:
Zur Herstellung des Straßenkörpers sind in den an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücken unterirdische Stützbauwerke entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von 15 cm und einer Tiefe von 30 cm erforderlich (Hinterbeton)

von Randsteinen und Rabattenplatten).
Die zur Herstellung des Straßenkörpers notwendigen Aufgrabungen, Aufschüttungen und Stützmauern gehen nicht in das Straßeneigentum über, sondern verbleiben zur ordnungsgemäßen Nutzung bei den angrenzenden Grundstücken.
Gemäß § 12 Abs.5 Str.ges. besteht keine Erwerbspflicht durch die Gemeinde.
Die Straßenbeleuchtungsfundamente, Masten und Schaltkästen werden ebenfalls in die Privatflächen unmittelbar hinter dem Gehweg versetzt.
Diese sind zu dulden.

6.0 BINDUNGEN FÜR DIE BEPFLANZUNG UND ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.25 BauGB)



anzupflanzender Einzelbaum

7.0 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES bzw. DER ÄNDERUNGEN (§ 9 Abs.7 BauGB)



Grenze des Bebauungsplanes des rechtskräftigen Bebauungsplan

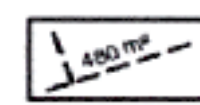


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Bebauungsplanänderung

8.0 SONSTIGE PLANZEICHEN UND -DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER



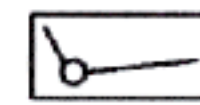
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen



geplante Neuparzellierung (unverbindlich) mit Bauplatzgröße in m²



bestehende Gebäude



best. Grundstücksgrenze, Flst.Nr. (Altkataster) mit Grenzpunkten

Füllschema der Nutzungsschablone

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| MD | II |
| 0,4 | 0,8 |
| | DN 0°-42° |
| TH = 7,00 m max. FH = 10,00 m max. | |



BUCHEN

Stadt Buchen
Stadtteil Stürzenhardt
„Hostwiesen“
- 2. Änderung -

ANLAGE: 1
MASSSTAB:
M = 1: 500

- Lageplan -

| | |
|---------------------------------|--|
| Für die Stadt Buchen: | Bearbeiter: Jens Keppner, Dipl. Ing. (FH) |
| | Zeichner: h.leitz |
| | Bearbeitungsstand: Buchen, den 01.10.2020 |
| Dipl.-Ing. Kieser, Dezernent | |